Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit
des Schwarzwald-Baar-Kreises
Sitzung am 05.12.2022

Drucksache Nr. 164/2022 öffentlich

Bekanntgaben und Verschiedenes: LEADER - Neue Förderperiode

Anlagen: 1
Gäste: keine

Einleitung:

Mit der Drucksache Nr. 267/2021 wurde der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit in der öffentlichen Sitzung am 01.03.2021 über die neue LEADER-Förderperiode 2023-2027 informiert und der Ausschuss beauftragte die Verwaltung sich für die neue Förderperiode zu bewerben. Am 07.11.2022 gab das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) bekannt, dass die Region Südschwarzwald auch in der neuen Förderperiode als LEADER-Region zugelassen wurde.

Sachverhalt:

Wie bereits in den Jahren zuvor, ist der Schwarzwald-Baar-Kreis auch dieses Mal ein Teil der LEADER-Region Südschwarzwald mit vier weiteren Landkreisen (Anlage 1). Bereits im Spätsommer 2021 hat sich der Lenkungsausschuss der Aktionsgruppe Südschwarzwald zusammengefunden, um ein neues Regionalentwicklungskonzept für die Bewerbung bezüglich der Förderperiode 2023 – 2027 aufzustellen. Wie bereits in Vergangenheit wurde die LEADER-Aktionsgruppe hierbei durch die Projekt- und Beratungsorganisation „finep" (forum für internationale entwicklung + planung) aus Esslingen unterstützt. Das neue Regionalentwicklungskonzept entstand neben den Beratungen im Lenkungsausschuss ganz wesentlich auch durch Bürgerbeteiligung. So wurden Online-Umfragen, Themenworkshops und ein Jugenddialog abgehalten sowie Interviews mit sachkundigen Personen geführt. Inhaltlich wurden folgende Themen als Handlungsfelder für das neue Regionalentwicklungskonzept definiert:

- Die natürlichen Lebensgrundlagen heute und für die Zukunft bewahren
- Heimat in der lebendigen Ortsmitte finden
- Die Wirtschaft ist innovativ, regional verwurzelt und dient dem Gemeinwohl
- Starke Netzwerke geben der Regionalentwicklung Impulse

Zusätzlich wurden folgende Querschnittsthemen aufgenommen:

- Wissensaustausch
- Digitalisierung
- Klimaschutz und Klimaanpassung
- Chancengleichheit

Die Gebietskulisse für die Förderperiode 2023 -2027 erstreckt sich im Schwarzwald-Baar-Kreis auf die Kommunen Furtwangen, Gütenbach, Königsfeld, Sankt Georgen (ohne Kernstadt), Schonach, Schönwald, Triberg, Unterkirnach sowie Vöhrenbach.

Am 18.07.2022 wurde das neue Regionalentwicklungskonzept der Aktionsgruppe Südschwarzwald beim MLR eingereicht. Gleichzeitig haben sich 19 weitere Aktionsgruppen aus dem Land für die neue Förderperiode beworben. Am 07.11.2022 gab das MLR durch Minister Peter Hauk in Stuttgart bekannt, dass nach gutachterlicher Bewertung ein unabhängiges Auswahlgremium für die Aufnahme aller 20 Aktionsgruppen in die neue Förderperiode 2023-2027 gestimmt habe. Insoweit stehen für die neue Förderperiode 2023-2027 insgesamt rund 46 Millionen Euro EU-Mittel zur Verfügung. Gleichzeitig unterstützt auch das Land Baden-Württemberg LEADER mit 12,5 Millionen Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum sowie aus weiteren Förderprogrammen. Insgesamt steht der Aktionsgruppe Südschwarzwald in der kommenden Umsetzungsphase von fünf Jahren damit ein Budget von knapp drei Millionen Euro zur Verfügung.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Team der LEADER-Geschäftsstelle Südschwarzwald am Landratsamt Waldshut sowie viele weitere beteiligte Akteure haben im Rahmen des Bewerbungsverfahrens großes Engagement gezeigt. Die Verwaltung begrüßt es sehr, dass der Südschwarzwald weiterhin in der neuen Förderperiode 2023 – 2027 LEADER-Region bleibt und somit die Förderung der Regionalentwicklung durch LEADER nach wie vor weiterverfolgt werden kann.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.